

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt – Ergänzung für den Schweizer Markt
Gemäss 1907/EG, Artikel 31
Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt vom 19.10.2015

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **AQUAPANEL® Fugenband (10cm)**
Verwaltungs-Nr. **KAQ_0442**
Artikel-Nr. **429471, 465546**

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck:

Das Produkt wird zur Armierung von Fugen verwendet

1.3 Hersteller / Lieferant

Inverkehrbringer für den Schweizer Markt:

Knauf AG
Kägenstrasse 17
4153 Reinach BL
Schweiz
Tel +41 (0)58 775 88 00
Fax +41 (0) 58 775 88 01
E-Mail: info@knauf.ch

Auskunftgebender Bereich:

Siehe oben

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an Tox Info Suisse:
Freiestrasse 16 Zürich +41 44 251 51 51
Notrufnummer (24h): 145

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.2.5.Lagerklasse

LGK NG (Nicht Gefahrstoffe) (Lagerung gefährlicher Stoffe, Leitfaden (2011))

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

MAK-Liste 2017 (Grenzwerte am Arbeitsplatz) (SUVA)

Faserstäube (nicht Krebsverdächtig)

Hochtemperaturglasfasern 0,5 Fasern/ml

übrige Faserstäube

0,25 Fasern/ml Faser

Länge >5 µm

Durchmesser <3 µm

Länge : Durchmesser >3 : 1

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Sonderabfallsammler übergeben oder zur Sammelstelle für Sonderabfälle bringen.
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

CH-Abfallverzeichnis, VEVA-Code

Ausgetrocknete Produktreste

10 11 03 Glasfaserabfall

Kontaminiertes Verpackungsmaterial

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Karton

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Vollständig entleerte(r) Verpackung/Behälter/Dose mit dem Siedlungsabfall entsorgen.
Teilentleerte(r) Verpackung/Behälter/Dose der Verkaufsstelle zurückgeben oder der Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen

Chemikalienverordnung (813.11)

Chemikalienrisikoreduktionsverordnung (814.81)

Störfallverordnung, (814.012)

- Keine Mengenschwelle

Luftreinhalteverordnung (814.318.142.1)

VOC-Verordnung (814.018)

- Nicht betroffen

Mutterschutzverordnung (822.111.52)

- Nicht betroffen

Jugendarbeitsschutzverordnung, (ArGV 5)

- Nicht betroffen

MAK-Liste 2017 (Grenzwerte am Arbeitsplatz) (SUVA)

Lagerung gefährlicher Stoffe / Leitfaden für die Praxis (Umweltfachstellen) (2011)

VO über Listen mit Abfällen (814.610.1)

ABSCHNITT 16: sonstige Angaben

Ergänzungen zum Schweizer Markt erstellt am 5. Juli 2017 durch Knauf AG, 4153 Reinach

Überarbeitet am: 15.07.2016
Ersatz für Ausgabe 0018 vom 19.10.2015

Ausgabe: 0019

Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **AQUAPANEL® Fugenband (10 cm)**
Verwaltungs-Nr. **KAQ_0442**
Artikel-Nr. **429471, 465546**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck:
Das Produkt wird zur Armierung von Fugen verwendet.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG
Zur Helle 11
D-58638 Iserlohn

Telefon: +49-(0)2374-50360 Telefax: +49-(0)2374-5036300
E-Mail: aquapanel.info@knauf.com

E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:
urban-finking.gefstoff@t-online.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn
Telefon: +49-(0)2374-50360 Telefax: +49-(0)2374-5036300

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Beratung in Deutsch und Englisch
Telefon: +49-(0)30-30686 790

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:	AQUAPANEL® Fugenband (10 cm)	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0442
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	15.07.2016

2. Mögliche Gefahren

2.1 *Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Kein gefährliches Produkt im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung.

2.2 *Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Gefahrenpiktogramme:	Kein Piktogramm
Signalwort:	Kein Signalwort
Produktidentifikator:	Nicht erforderlich
Gefahrenhinweise:	Nicht erforderlich
Sicherheitshinweise:	Nicht erforderlich

Ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische: Nicht erforderlich

2.3 *Sonstige Gefahren*

Vorübergehende reversible Erscheinungen nach mechanischer Einwirkung von freigesetztem Faserstaub auf die Augen, oberen Atemwege und die Haut können nicht ausgeschlossen werden.
Dieses Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 *Gemische*

REACH-Registrierungsnummer:

Die Bestandteile sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig oder die Registrierung ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

3.2.1 *Beschreibung*

Bei dem Produkt handelt es sich um Gewebe aus Glasfilamentfasern mit einem Faserdurchmesser von > 3 µm und einer Beschichtung auf der Basis von Polyvinylalkohol.

3.2.2 *Gesundheitsgefährdende / umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für eine Einstufung als gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen.

3.2.3 *Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)*

Keine.

3.3 *Zusätzliche Hinweise*

Das Produkt enthält folgende Stoffe in Konzentrationen $\geq 1\%$, für die nationale Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz existieren (siehe Unterabschnitt 8.1): Faserstäube frei von Krebsverdacht.

Die verwendeten Fasern fallen nicht unter den Geltungsbereich der EG-Richtlinie 97/69/EG.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 *Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*

4.1.1 *Allgemeine Hinweise*

Keine.

4.1.2 *Nach Einatmen*

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

4.1.3 *Nach Hautkontakt*

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.1.4 *Nach Augenkontakt*

Bei Eindringen von Faserstäuben Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

Augen nicht trocken ausreiben, Hornhautschäden durch mechanische Beanspruchung möglich.

4.1.5 *Nach Verschlucken*

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

4.2 *Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*

Vorübergehende reversible Erscheinungen nach mechanischer Einwirkung von freigesetztem Faserstaub auf die Augen, oberen Atemwege und die Haut können nicht ausgeschlossen werden (z.B. Brennen, Augentränen, Jucken).

4.3 *Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*

Keine.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 *Löschmittel*

5.1.1 *Geeignete Löschmittel*

Wassersprühstrahl, Pulver, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum.

5.1.2 *Ungeeignete Löschmittel*

Wasservollstrahl.

5.2 *Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren*

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Zersetzungsprodukte aus unvollständiger Verbrennung.

5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

In geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

6.1.1 *Nicht für Notfälle geschultes Personal*

Faserstaubfreisetzung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.1.2 *Einsatzkräfte*

Beim sachgemäßen Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Beim sachgemäßen Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Mechanisch aufnehmen. Faserstaubfreisetzung vermeiden.

6.4 *Verweis auf andere Abschnitte*

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

Handelsname:	AQUAPANEL® Fugenband (10 cm)	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0442
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	Überarbeitet am:	15.07.2016
Telefon:	+49-(0)2374-50360		

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Faserstaubbildung vermeiden. Gegebenenfalls lokale Absaugung vorsehen.
Bei Faserstaubbildung Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ einhalten.
Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer möglichen Staubentwicklung die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100¹, 110¹, 200¹, 240¹ zu berücksichtigen.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Produkt nicht lose stapeln.

7.2.5 Lagerklasse

LGK 13 (Nicht brennbare Feststoffe) gemäß TRGS 510¹.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.
Das Produkt kann als Armierungsgewebe im Innen- und im Außenbereich verarbeitet werden.
Technisches Merkblatt beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
nicht relevant	Faserstäube, nicht krebsverdächtig	Arbeitsplatzgrenzwert 10 mg/m ³ Einatembare Fraktion Überschreitungsfaktor 2(II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900) 1,25 mg/m ³ Alveolengängige Fraktion	Allgemeiner Staubgrenzwert TRGS 900; AGS, DFG

Bemerkung: Der Grenzwert ist im Falle einer Faserstaubfreisetzung beim Be- und Verarbeiten zu beachten.

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Im Falle der Staubentwicklung Absaugung am Objekt (an der Entstehungsstelle) erforderlich.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402¹ beschrieben.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192² bei Faserstaubfreisetzung.

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz:

Handschuhe aus chromatfreiem Leder oder nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Arbeitskleidung.

Handelsname:	AQUAPANEL® Fugenband (10 cm)	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0442
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	15.07.2016

8.2.2.3 *Atemschutz*

Partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 oder Partikelfilter P1 an Halb-/Viertelmaske bei Faserstaubfreisetzung. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)² sind zu beachten.

8.2.2.4 *Thermische Gefahren*

Nicht relevant.

8.2.3 *Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition*

Siehe Abschnitt 6.

9. **Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 *Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften*

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	blau
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar
pH-Wert im Lieferzustand:	nicht relevant
pH-Wert verdünnt:	nicht relevant
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	nicht relevant
Erweichungspunkt (°C):	690 - 840
Siedepunkt/Siedebereich (°C):	nicht relevant
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht relevant
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere:	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere:	nicht relevant
Dampfdruck (20°C) (mbar):	nicht relevant
Dampfdichte (20°C):	nicht relevant
Dichte (20°C) (g/cm ³):	2,6
Löslichkeit in Wasser:	sehr gering
Löslich in:	den meisten organischen Lösungsmitteln (Beschichtung)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	nicht relevant
Selbstentzündungstemperatur (°C):	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	ab 200 (Beschichtung)
Viskosität:	nicht relevant
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant

9.3 *Sonstige Angaben*

Keine.

10. **Stabilität und Reaktivität**

10.1 *Reaktivität*

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

10.2 *Chemische Stabilität*

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 *Möglichkeit gefährlicher Reaktionen*

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 *Zu vermeidende Bedingungen*

Keine besonders zu vermeidenden Bedingungen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.5 *Unverträgliche Materialien*

Keine bekannt.

10.6 *Gefährliche Zersetzungsprodukte*

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

Handelsname: AQUAPANEL® Fugenband (10 cm)

Verwaltungs-Nr.: KAQ_0442

Hersteller/Lieferanten: Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn

Telefon: +49-(0)2374-50360

Überarbeitet am: 15.07.2016

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.1.2 Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	Keine Daten verfügbar.
LD50 Ratte, dermal	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.
Hautreizung		Keine Daten verfügbar.
Augenreizung		Keine Daten verfügbar.

11.1.3 Sensibilisierung

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.1.4 Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Für das vorliegende Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

11.1.5 CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)

Karzinogenität	Die eingesetzten Glasfasern entsprechen nicht der WHO-Definition und/oder weisen einen KI-Wert ≥ 40 auf.
Mutagenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.

11.1.6 Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften für registrierpflichtige Stoffe

Keine Angaben verfügbar.

11.1.7 Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen: Exposition nur bei Freisetzung von Faserstaub möglich.

11.1.8 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Für das vorliegende Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

Vorübergehende reversible Erscheinungen nach mechanischer Einwirkung von freigesetztem Faserstaub auf die Augen, oberen Atemwege und die Haut können nicht ausgeschlossen werden (z.B. Brennen, Augentränen, Jucken).

11.1.9 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Für das vorliegende Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

11.1.10 Wechselwirkungen

Es liegen keine Angaben zu Wechselwirkungen für das Produkt vor.

11.1.11 Sonstige Angaben

Es wurden keine toxikologischen Untersuchungen für das vorliegende Produkt durchgeführt.

Handelsname:	AQUAPANEL® Fugenband (10 cm)	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0442
Hersteller/Lieferant:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	15.07.2016

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

96 h LC50 (Fisch)	Keine Daten verfügbar.
48 h EC50 (Daphnia)	Keine Daten verfügbar.
72 h IC50 (Alge)	Keine Daten verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt kann mechanisch abgeschieden werden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist praktisch unlöslich in Wasser.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial	Keine Daten verfügbar.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial	Keine Daten verfügbar.
Treibhauspotenzial	Keine Daten verfügbar.
AOX-Hinweis	Entfällt.

12.7 Weitere Hinweise

CSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
BSB-Wert	Keine Daten verfügbar.

Es liegen keine ökologischen Daten vor. Das Produkt ist praktisch unlöslich in Wasser.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EWG und 80/68/EWG): Keine.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren:	D 9	Chemisch/physikalische Behandlung
Verwertungsverfahren:	R 5	Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

Nicht relevant.

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel:	10 11 03
Abfallbezeichnung:	Glasfaserabfall

Alternativ:

Abfallschlüssel:	17 09 04
Abfallbezeichnung:	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Entfernung von anhaftenden Resten trocken möglich.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel:	15 01 01
Abfallbezeichnung:	Verpackungen aus Papier und Pappe

Handelsname:	AQUAPANEL® Fugenband (10 cm)	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0442
Hersteller/Lieferant:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	15.07.2016

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht relevant.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Keine.

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Nicht relevant
Störfallverordnung:	Nicht relevant
Brand- und Explosionsgefahren:	Nicht relevant
Technische Anleitung Luft:	Nummer 5.2.1 (Abgasstrom im Falle der Staubfreisetzung während des Be- und Verarbeitens)
Wassergefährdungsklasse:	Nicht wassergefährdend gemäß VwVwS ³
Gefahrstoffverordnung:	§ 6

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

Im Falle der Staubfreisetzung während des Be- und Verarbeitens:

Gefahrstoffverordnung:	§§ 7, 8, 9, 14, Anhang I Nr. 2
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV):	Anhang Teil 1 (1): <u>Arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge</u> bei Tätigkeiten mit einatembarem Staub (E-Staub), wenn der Arbeitsplatzgrenzwert nicht eingehalten wird. Anhang Teil 1 (2): <u>Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge</u> bei Tätigkeiten mit einatembarem Staub (E-Staub), wenn eine Exposition nicht ausgeschlossen werden kann.
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen:	G 1.4 (Staubbelastung)
TRGS ¹ :	TRGS 400, 402, 500, 510, 555, 900
Regeln der Berufsgenossenschaft ² :	DGUV Regel 112-190, 112-192, 112-195
Informationen der Berufsgenossenschaft ² :	DGUV Information 250-403
Merkblätter der Berufsgenossenschaft:	M 050, M 053
Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014 ⁴ :	Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe A

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

Handelsname:	AQUAPANEL® Fugenband (10 cm)	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0442
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	15.07.2016

16. Sonstige Angaben

- 16.1 Aufbewahrungspflicht
Produktabgabe an** Nicht relevant
Gewerbe, Industrie
- 16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Unterabschnitt 2.1 und Nummer 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird**
Entfällt.
- 16.3 Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**
- ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
- ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
- AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe
- DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
- AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene
- GGVSEB: Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
- GGVSee: Gefahrgutverordnung See
- ICAO/IATA: International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
- IMDG-Code: International Maritime Dangerous Goods-Code
- LGK: Lagerklasse
- PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
- TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
- VCI: Verband der chemischen Industrie
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)
- VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
- 16.4 Literaturangaben und Datenquellen**
- ¹ <http://www.baua.de>
- ² <http://www.arbeitssicherheit.de>
- ³ <http://www.umweltbundesamt.de>
- ⁴ <http://www.baua.de/emkg>
- 16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches**
Das Produkt ist nicht als gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung eingestuft.
- 16.6 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes**
Überarbeitete Abschnitte: 1., 1.1, 1.3, 5.1.1, 13.1, 15.1.2, 16.1, Kopfzeilen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch: **Dr. Michael Urban**
Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut
Vogelbeerweg 3 D-26180 Rastede-Ipwege
Tel.: +49-(0)4402-695620 Fax: +49-(0)4402-695621